

WETTERDIENST RHEINLAND-PFALZ

Wetterkarte

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Weinstr. Gutenbergstraße 2-4
 Verlagsort: Neustadt/Weinstraße. Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung nur durch die Post.
 Fernruf: Neustadt 2061 und 2706

3. Jahrgang

Donnerstag, den 13. Dezember 1951

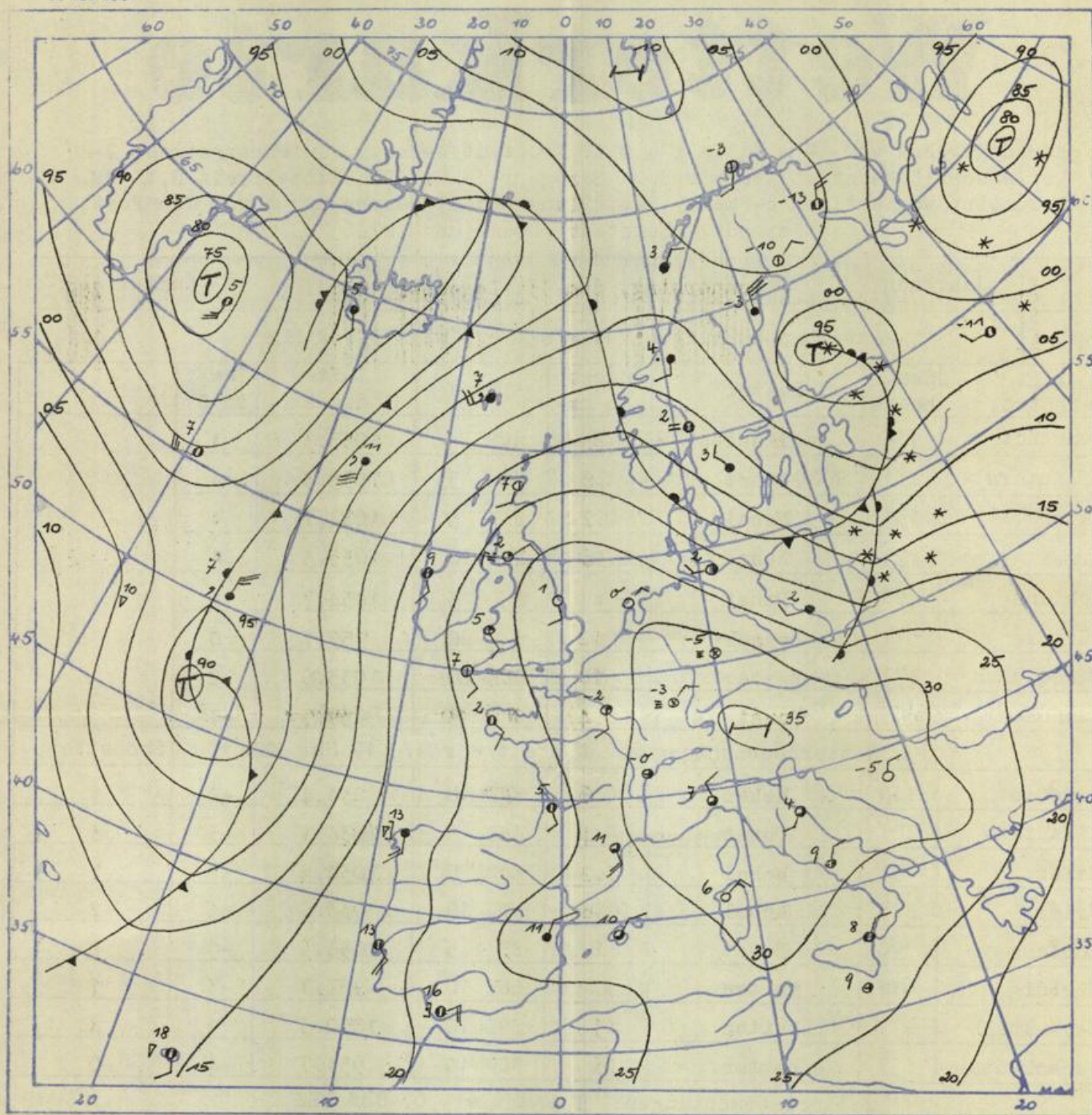
Nummer 289

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n : 13 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°			
Neustadt	146	wolkenlos	18	still	1035.3	1			
K'lautern	281	Dunst	1.8	NE 5	1035.3	1			
Mainz	131	Nebel	0.2	S 5	1034.7	1			
Trier	273	Nebel	0.06	NNE 10	1035.3	1	-3		
Koblenz	98	Dunst	4	S 5	1034.7	1			
Nürburg □	611	bedeckt	20	S 20	959.1	0			
Deuselbach	471	heiter	50	SSE 20	1033.9	2			
Fuchskaute □	657	wolkig	16	SSW 5	953.3	-1			
Wetterbeobachtungen: G e s t e r n : 19 Uhr MEZ							Höchsttemp.		
Neustadt	146	Nebel	0.6	ENE 10	1034.4	-2	1		
K'lautern	281	Dunst	1.4	ENE 5	1034.1	-3	3		
Mainz	131	Nebel	0.2	E 5	1034.5	-2	-1		
Trier	273	Nebel	0.06	NNW 10	1033.0	-4	-2		
Koblenz	98	Dunst	2	SE 5	1033.5	-0	2		
Nürburg □	611	heiter	40	SSE 10	957.7	-3	1		
Deuselbach	471	heiter	15	SSE 10	1032.3	1	4		
Fuchskaute □	657	heiter	16	SSW 10	951.7	-4	-0		
Wetterbeobachtungen: H e u t e : 07 Uhr MEZ									
		Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp. in C°	Nieder schlag 24Std.
Neustadt	146	wolkenlos	2	SW 5	1032.4	-4	--	-4	-
K'lautern	281	Nebel	0.1	SE 5	1032.8	-6	-7	-6	-
Mainz	131	bedeckt	1.4	S 2	1032.1	-3	-3	-3	-
Trier	273	Nebel	0.06	still	1031.8	-7	-7	-7	-
Koblenz	98	heiter	3	SSW 5	1031.0	-3	--	-4	-
Nürburg □	611	heiter	20	S 15	956.4	0	-7	-3	-
Deuselbach	471	heiter	>50	still	1031.0	-2	-7	-4	-
Fuchskaute □	657	heiter	12	SSW 10	948.7	-3	-6	-4	-

Wetterlage von 01 Uhr MEZ

30 000 000



Wetterübersicht, ausgegeben am 13. Dezember 1951 0700 Uhr MEZ:

Das über Mitteleuropa gelegene Hoch dürfte noch einige Zeit das Wetter an Rhein und Mosel bestimmen. In Bodennähe finden wir die höchsten Druckangaben über den Alpenländern, in größere Höhen ist es dagegen für das Gebiet zwischen Oberrhein und oberem Rhonegebiet belegt. Die bodennahen Schichten erreichen ihre Tiefstwerte in den Alpentälern mit -12 Grad, während abgesehen vom Küstengebiet der Hochschwarzwald die höchste Temperatur mit 5 Grad meldet. Die den winterlichen Hochdruckgebieten eigene Temperaturschichtung (Temperaturumkehr!) hält weiterhin an. Die Störungen unlaufen das Hoch im weiten Bogen auf dem Wege Azoren-Island-skandinavische Länder (Steuerungszentrum). Das z.Z. über Finnland liegende Tief greift mit seinem Frontensystem vorübergehend auf die Ostzone über, ohne aber das Wettergeschehen am Rhein zu beeinflussen.

Aussichten bis Freitagabend:

In Tallagen überwiegend trüb-neblig mit Frösten bis zu 8 Grad, nur in nebefreien Gebieten am Mittag etwas über Null. Hochlagen fortschreitende Milderung, Berggipfel bei klarer Sicht und geringer Bewölkung sehr mild. Schwache Winde.

Dr. Gr.